

# Love is in the air!

Von Akashl

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Reise mit dem Menschen meiner Träume!</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Liebe schmerzt!</b> .....	8
<b>Kapitel 3: Liebe oder Verarsche?</b> .....	14
<b>Kapitel 4: Spiel kein Spiel mit mir!</b> .....	18

# Kapitel 1: Reise mit dem Menschen meiner Träume!

## Die Überraschungen.

Ein ganz normaler Samstag. Am Morgen geht es Einkaufen (Für die nächste Woche) und nach Hause. Nur dieser Samstag ist anders, als ich zur Tür hereinkomme sehe ich Bianchi aus Wohnzimmer kommen und sie sagt zu mir:

"Hallo Hayato. Wir haben Besuch." Eigentlich hab ich nichts gegen Besuch, außer uns besucht jemand den ich nicht leiden kann. Ich gehe in die Küche um dort die Einkäufe auszupacken, als mir jemand auf den Rücken schlägt."Yo Gokudera!" Ich erschreck mich, durch den Schreck fällt mir die eine der Tüten runter und toll da sind die Eier drin. Ich bück mich nach der Tüte und meine Hand wird auf einmal von einer anderen Hand berührt ich sehe nach oben.

In das Gesicht von ihm und wer könnte das wohl sein außer "Yamamoto? Was machst du denn hier?" Frag ich ihn. "Mein Vater verreist und hat Bianchi gefragt ob ich hier bleiben kann bis er wieder kommt."

Erklärt er mir die Situation. Ich bin etwas genervt, weil meine Schwester erstmal einer Person erlaubt hier zu bleiben auf die ich nie Lust habe! "Hayato! Yamamoto muss dann mit in deinem Zimmer schlafen!" Ruft sie aus dem Wohnzimmer "OK! Yamamoto wie lange bleibst du denn?" Ich hoffe nicht allzu lange ich möchte nämlich nicht zu lange mit dir in einem Haus beziehungsweise in einem Zimmer wohnen! "Einen Monat vielleicht" , sagt er leise weil er bestimmt weiß das mir das auf den Sack geht. Wir gehen hoch und ich setze mich auf mein Bett und er auf meinen Schreibtischstuhl.

Es herrscht die Stille bis er etwas sagt. "Wer ist den das auf dem Bild? Sie ist sehr hübsch!" Er zeigt auf das Bild neben meinem Bett. Ich senk den Blick nur um es nicht ansehen zu müssen

"Das...das ist meine Mutter", sag ich etwas leise. "Sie hat mir beigebracht Piano zu spielen, sie war selbst eine begnadete Piano Spielerin... Ich habe sie nur einmal in meinem Leben gesehen bis sie....." Ich sah ihn an, er sieht mir direkt in die Augen. Es vergeht eine lange Zeit in der keiner etwas sagt. Es ist später geworden sogar schon 0:49 Uhr (Natürlich sitzen wir nicht nur in meinem Zimmer rum)

In der Nacht, als wir schlafen gehen und er schläft erstaunlich schnell ein. Ich höre ihn leise etwas flüstern was genau verstehe ich nicht. "Goku.ich....will...nie.ve~"

Was sagt er? Ich will es wissen! Ich sollte jetzt schlafen...

*"Hey Gokudera!" Sagt er immer und umarmt mich sanft "Hi!", ich liege in seinen Armen und er sagt es immer "Ich liebe dich mehr als alles andere auf dieser Welt!" Dann antworte ich ihm immer "Ich dich auch! Bitte lass mich nie mehr los!" Immer wenn das gesagt ist küsst er mich und wir stehen da eng aneinander und küssen uns liebevoll...*

*"Verlass mich niemals!" sage ich immer und drück mich fester an ihn.*

*Er lächelt dann immer so wie er es immer macht seine strahlenden Augen und sein Lächeln das alle zum lächeln bringt. Er legt die Hand auf meinen Kopf und fährt mir über die Haare und flüstert "Gokudera du bist das wichtigste in meinem Leben wieso sollte ich dich verlassen?"*

*Ich sehe in meinen Träumen immer mich und ihn. Nur ihn kann ich nicht erkennen, er ist immer verschwommen ich erkenne nur sein wunderbares Lächeln und seine glitzernden Augen... Wer ist er?*

Am nächsten Morgen setz ich mich auf mein Bett. Nur wo ist Yamamoto? Ich geh runter nirgendwo ist er... "Morgen Gokudera", höre ich Yamamoto durch die Tür von der

Küche rufen. "Was machst du hier in der Küche Yamamoto?"

Er steht vor dem Herd und brät irgendwas, es riecht verdammt lecker. "Ich mache mal Frühstück, mir war langweilig." Sagt er und lacht, aber was ist das? Diese Lächeln und diese Augen kommen mir bekannt vor, mein Traum? Ach nein wieso sollte ich von dem Baseball-Freak träumen?

"Gokudera?" fragt er mich und sein lächeln verschwand. "Was ist denn?" fragte ich genervt zurück. "Du bist im Gesicht ganz rot. Hast du vielleicht Fieber?" Er sah mir direkt in die Augen. Ich merkte das mein Gesicht immer roter wird "Nein! Ich hab kein Fieber! Ich komm gleich wieder!" Ich muss in das Badezimmer! Als ich an meinen Traum gedacht habe muss mein Gesicht rot werden. Endlich im Badezimmer! Gut, der kalte Wasserstrahl tut echt gut nur.....

Verdammt ich bin immer noch rot. Wieso wurde ich rot als er mir in die Augen sieht mit seinen Augen?

Ich muss es mir eingestehen er ist der Mensch von dem ich immer träume! Der Tag vergeht einfach nicht es ist erst 11:22 Uhr. "Gokudera wollen wir Tsuna besuchen?", fragt mich Yamamoto "Nein, heute nicht", antworte ich ihm am Esstisch (Das Frühstück war total köstlich!) "Ich hab heute mal keine Lust..." Er guckt mich auf einmal überrascht an und fragt nochmal. "Du hast keine Lust Tsuna zu besuchen?!? Bist du vielleicht doch krank hast du vielleicht doch Fieber?", besorgt legt er seine Hand auf meine Stirn.

Es fühlt sich gut an, seine warme Hand auf meiner Haut, er sieht mir in die Augen. Ich dreh schnell mein Gesicht weg, "Mir geht es gut jetzt hör auf. MAN!" Ich bin echt wütend, er muss mich immer so süß ansehen, ich kann nicht mehr "Ok...komm lass uns aufräumen." Ich hör das er etwas traurig ist, aber was soll ich machen ich kann ihm nicht sagen das ich ihn liebe....

Nachdem Frühstück gehen wir nach oben, haben schweigen wieder.... "Yamamoto?" fange ich an, "Es...tut...mir" Wieso bring ich es nicht heraus? Das ist zu neu für mich... "Ist schon gut!" Sagt er und sein Lächeln erscheint wider.

Nach einer Woche (Yamamoto ist immer noch bei uns). Bekomme ich einen Anruf "Hey Gokudera-kun! Ich bin es Tsuna!" Sagt der Jyuudaime zu mir "Hey Jyuudaime!was ist los?", "Wir treffen uns bei mir! Bring Yamamoto mit" Dann legt er auf. "Yamamoto, wir treffen und alle bei dem Jyuudaime zuhause es geht um was wichtiges!", ruf ich nach oben. "OK! Ich komme gleich!" Antwort er von oben. Nach ein paar Minuten sind wir alle bei dem Jyuudaime.

"Leute wir machen einen Ausflug nach Österreich und dort bleiben wir kurz als eine Pause und dann fahren wir nach Italien mit dem Zug!" sagt uns Reborn. "I..Italien? können wir nicht wo anders hin?", ich will um alles in der Welt meinen Vater nicht wieder sehen. "Tut mir leid Gokudera, du musst mit und es geht nach Italien." Sagt Reborn dieser kleine Bastard zu mir...

### **Kuss und Kuss**

Am Flughafen."Leute hier sind eure Tickets!" Reborn gibt uns die Tickets. Wow es gibt mal keine Probleme am Flughafen... Der Flug wird bestimmt total langweilig (sowas haben Flüge an sich )...

Wenigstens fliegen wir erste Klasse. Mich würde es richte anpissen würden wir in irgendeinem behinderten Flugzeug fliegen, das einfach nur verdreckt ist.

Im Flugzeug. Kurz vor dem Start kommt die erste Durchsage vom Piloten. "Willkommen! Hier spricht ihr Pilot! Wir starten in kurzer Zeit, bitte setzen sie sich nun hin und legen sie ihre Gurte an. Dankeschön!"

Wir laufen noch zwischen den sitzt Reihen und schauen uns nach unsren Plätzen um. "Gokudera wir müssen uns jetzt beeilen. Bevor wir losfliegen!", sagt Yamamoto zu mir in eile. Ich dreh mein Kopf halbwegs um und sage in einem etwas genervten Ton "Ja ja ja... Wir starten noch nicht also keine Panik!"

Indem Moment startet die Maschine und ich verliere das Gleichgewicht. Scheiße! Ich bin auf Yamamoto gefallen und wir...

Küssen uns? Ich spring schnell auf und helfe Yamamoto hoch...

"Tut mir leid.", sagte ich und dreh mein Gesicht schnell weg von seinem Blick. "Ist schon ok...war ja keine Absicht..."

Sagt er und setze sich schnell auf seinen Sitz und wie der Zufall will muss ich neben ihm sitzen. Wir schweigen und schweigen und schweigen und schweigen.... Wieso kann ich nicht nochmal auf ihn fallen? Ich will ihn nochmal küssen aber mit Absicht und länger...

In Österreich. "Leute nun kommen wir zu den Zimmern im Hotel.

Hibari und Mukuro, Ryohei und Lambo, Tsuna und Reborn, Gokudera und Yamamoto!" entscheidet Reborn. Ich balle die Faust und bin echt bereit Reborn zu schlagen. "Hey Gokudera wir sind ja wieder zusammen im selbem Zimmer." Ich fühle eine Hand auf meiner Schulter...

Im Hotel ruft Yamamoto "Hey Gokudera! Hier ist unser Zimmer, Nummer 59Y", hat das was zu bedeuten?

(Hibaris Nummer 18M, Lambos 33L, Tsunas 27R) Man deswegen wurden wir zusammen gesteckt! Nur weil es andere Zimmer mit so einer Zahlen-Buchstaben-Kombination nicht gibt!

Am nächsten Tag sagt Reborn um 6:00 Uhr bescheid wir müssen unsere Sachen sofort packen, wir müssen nämlich um 6:15 am Bahnhof sein.

"Yamamoto wach auf wir müssen packen!", schreie ich ihn an das einzige was er jedoch tut ist mich packen und auf sein Bett zuziehen.

"Yamamoto lass mich los wir müssen packen!" Ich liege auf ihm und oh nein! Er dreht sich auf mich und wir küssen uns schon wieder! Ich konnte es aber irgendwie schaffen (Wie genau weiß ich nicht) ihn von mir runte zukriegen und ihn aus dem Bett zuwerfen.

"AAAH! Gokudera was soll das denn?!?" Fragt er mich lauthals er ist nämlich mit dem Gesicht auf den Boden gedonnert. "Wir müssen packen, Baseball-Freak!", ich helfe ihm schnell und zum Glück wir sind rechtzeitig ,denn gerade ist der Zug da...

### **Zugfahrt mit ihm.**

Im Zug nach Italien ich bin in Gedanken vertieft...

*Ich kann es ihm nicht sagen! Ich traue mich nicht! Wieso kann ich mich nicht überwinden? Wieso können Träume nicht wahr werde? Er empfindet bestimmt nicht das was ich für ihn empfinde.*

*Immer wenn ich bei ihm bin kriege ich ein Gefühl das ich vorher noch nie hatte. Es ist schön und gleichzeitig störend, weil ich immer wenn ich von ihm getrennt bin dann wieder bei ihm sein will.*

*Er sagt etwas, was ich idiotisch finde und ich will dennoch das er weiter spricht..*

*Ach Yamamoto... Ich liebe dich über alles.*

"Gokudera?" Hör ich eine Stimme, die mich aus meinen Gedanken riss... Seine Stimme "Ya..Yamamoto?" Ich sehe ihn an "Wo sind wir?", frag ich etwas verpeilt "Im Zug! Du bist kurz weggetreten was?" Er lacht, mit dem Lächeln und den Augen die ich liebe. "Ach ja der Zug... Wo sind der Jyuudaime und die Anderen?" ,frag ich schnell "Die sind

doch in dem Anderen Abteil." Er sieht mich besorgt an, als sei ich krank "Was guckst du so?" Ich versuche so genervt zu klingen wie es möglich ist, aber ich kann es nicht, er und ich allein nebeneinander und er sieht mich so an mit seinen braunen Augen an.

"Ach nichts ich mache mir nur Sorgen um dich, du bist auf einmal so zerstreut!"

Antwortet er und sieht nach oben. "Ach was! Mach dir keine Sorgen, lass uns zu den Anderen gehen!" Sagte ich um ihn etwas aufzuheitern während ich die Zugtür öffne.

Auf einmal fragt Yamamoto mich "Gokudera alles ok?", ich bin wie versteinert der Jyuudaime und die Anderen sind weg! Ich reize mich schnell aus meiner Versteinierung und frag in Panik "Yamamoto wo sind wir?" In dem Moment kommt schon eine Durchsage vom Zugfahrer

"Our next Goal is Paris"

"PARIS?!?" Was? Oh mein Gott! "Baseballfreak, wo wolltten wir eigentlich hin?" Ich ahne das schlimmste. "Nun ja... äää... das wirst du lustig finden!" Er stößt und ich schreie nur "Wohin den nun?!?" Er erschreckt sich genauso wie ich.

"Italien...", höre ich ihn leise sagen.

"Yamamoto! Italien? Wir sind schon in Frankreich!" Er senkt seinen Blick, ich hab angst das er mich nun hasst.

Wieso hab ich angst? Es ist nur Yamamoto und wenn er mich hasst vergesse ich vielleicht meine Gefühle für ihn. "Gokudera wir müssen den gleich austeigen und den schnellstmöglichen weg zurück nehmen!" Er lächelt wieder nur war es nicht das tolle Lächeln wo ich immer mit lächeln will, dieses ist ein falsches Lächeln.

Wie setzen uns wieder hin, er sieht mich die ganze Zeit an. Wieso?

"Was ist denn?", frag ich etwas genervt, ich will das er woanders hin sieht! "Du siehst sehr bleich aus", da legt er seine Hand wieder auf meine Stirn "Und du bist auch verdammt heiß! Wir sollten schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen wenn wir angekommen sind...", er ist besorgt um mich. "Ach was mir geht es gut. Du musst dich nicht immer so um mich kümmern! Bist du mein Vater?", ich nehme seine Hand und lege sie auf sein Bein

"Und jetzt lass mich bis zum ende der Fahrt in Ruhe!"

nach einiger Zeit kommt auch schon die nächste Durchsage. "Finally we arrived in Paris."

### **Paris die Stadt der Liebe**

Yamamoto und ich steigen aus und stehen nun gemeinsam am Bahnhof.

Ganz allein am Bahnhof es ist kein anderen Mensch zusehen, was ist hier los?

"Gokudera es tut mir leid..."

Höre ich Yamamoto flüstern der mich nun wider ansieht, ich will sagen das ich ihn liebe aber das einzige das ich sage ist

"Yamamoto, ist jetzt auch egal, Hauptsache ist das wir und ein Hotel finden!Der nächste Zug nach Italien kommt erst morgen" Seine vorher traurigen Augen wurden jetzt glücklich.

Wir laufen nun Richtung Innenstadt, mir tun schon die Füße weh, ich brauch eine Pause (Was ist los ich fühle mich so komisch, ich bin ganz aus der Puste).

Ich sehe Yamamoto an. "Yamamo~" Wieso werden meine Beine so wackelig?

"GOKUDERA!"Ich kann nichts sagen ich nehme nur noch diesen Schrei wahr und dann wird alles schwarz und leise...

"Gokudera hörst du mich?!?" Ich öffne die Augen und sehe Yamamoto "Gokudera gehst dir gut?", fragt er mich "Yamamoto was ist passiert?", "Du bist auf einmal mitten auf der Straße zusammen gebrochen.", sagt er mir und sieht mich an. Ich möchte

dieses Gefühl behalten das ich habe wenn er mich ansieht. "Wo sind wir?", ist das einzige was ich jetzt wider raus bringen konnte "In einem Hotel.", antwortet er mit sanfter, liebevoller und fröhlicher Stimme "Was du hast mich getragen? Bin ich nicht zu schwer gewesen?" Ich spring auf und falle fast hin nur irgendwas hält mich fest. Yamamoto? Er hält mich im Arm und ich sehe ihm direkt in die Augen. "Du warst nicht schwer und jetzt leg dich wieder hin bevor du dich verletzt.", er sagt alles so liebevoll, obwohl ich nicht immer so liebevoll zu ihm bin. Als ich wieder im Bett liege, legt sich Yamamoto auch in sein Bett und das Einzige was ich verstehe von dem was er noch kurz murmelt war

"Ich.....mit....Go....in Frankreich." Kurze Zeit später schläft er auch schon. Ich kann nicht schlafen, ich will nicht träumen sonst wird die Sehnsucht zu groß.

*"Hallo Gokudera!" Sagt Yamamoto wieder "Hey Yamamoto" antworte ich, nur diesmal nimmt er mich nicht in seine Arme wir gehen nur zusammen irgendwo hin...*

*Was ist los?*

*"Yamamoto? Ich liebe dich!" Sage ich zu ihm und hoffe das er nun sagt was er immer sagt "Dann stirb!" schreit er laut. Was ist los mit ihm?*

*Ich sehe nur noch ein Messer und Blut und höre nur noch wie Yamamoto sagt*

*"Ich bin nicht schwul und auch wenn ich hasse dich über alles ich will dich nicht mehr sehen!" Er geht weg...*

*Und ich? Mein Traum ist verschwommen...*

*Wieso kann ich nicht meinen Traum haben in dem ich glücklich bin?*

"Gokudera! Hey wach auf!Frühstück!" Hör ich jemanden und ich finde es störend. "Mhhhh...Yamamoto lass mich nur noch kurz schlafen." Ich dreh mich auf den Bauch und drück den Kopf in das Kissen damit ich die Sonne nicht sehen muss die nun in das Zimmer strahlt. "Gokudera es ist schon 13:53 Uhr und wenn du nicht von alleine aufstehst muss ich gemein werden!" Hör ich Yamamoto und spühr ein paar Wassertropfen im Nacken.

"Ja ja ich steh schon auf!" Ich setzte mich auf, mir ist schwindelig ich schätze das hat Yamamoto gemerkt, denn er setzt sich schnell neben mich und hält mich an den Schultern fest. "Yamamoto, ich sehe nur noch verschwom~"

Als ich die Augen wieder auf mache sehe ich nur Yamamoto der mich ansieht "Gokudera?Hörst du mich?", er hört sich wider besorgt an "Yamamoto ich hab nur noch verschwommen und dann schwarz gesehen." Während ich das sage, legt er mir eine nasse Tuch auf die Stirn. "Gokudera ich muss einen Arzt rufen und wir nehmen den Zug der erst in einer Woche kommt. Das ist schon das zweite mal das du zusammen gebrochen bist in nur zwei Tagen. Ich mache mir Sorgen um dich.Ich komme gleich wieder."

"Yamamoto!" Schreie ich und er kommt wieder in unser Zimmer "Was ist denn?", fragt er mich und man sieht das er unbedingt den Arzt rufen will. "Ich brauche keinen Arzt." fange ich an "Doch Gokudera, du brauchst einen und jetzt hör auf jede Hilfe abzulehnen! Ich mache mir zu viele Sorgen um dich, als das wir nach Italien fahren ohne das dich ein Arzt untersucht hat!"

Schreit er und sieht mich an mit einem besorgten und etwas wütenden Blick an "Aber Yamamoto ich will nicht das du gehst nicht mal für fünf Sekunden!" Sage ich das gerade laut?Oh mein Gott!ich habe es laut gesagt! Er fragt mich

"Was hast du gerade gesagt?" Ich schätze er versteht mich nicht. "Ich....ich...liebe..dich...über alles! Und ich will nicht das du gehst!" Ich setze mich auf und sehe das Yamamoto überrascht ist.

Ich sag nur noch "Tut mir leid Yamamoto...", ich dreh mein Gesicht weg, mir läuft eine

Träne über dir Wange.

Ich weiß das er nicht das empfindet, doch plötzlich fühle ich wie eine Hand die Träne weg wischt...

Seine Hand. Er dreht mein Gesicht so das er mir in die Augen sehen kann.

"Gokudera, ich liebe dich auch über alles."

Sagt er und küsst mich...

**Mein Traum wurde wahr**  
**und ich hab mich überwunden.**

## Kapitel 2: Liebe schmerzt!

### **Dieser Bastard!**

Ist das ein Traum oder die Realität? Ich liege auf dem Dach und sehe nach oben. Ich liebe die Ruhe nach dem Unterricht an der Namimori Mittelschule. Es ist ruhig und diszipliniert keiner verstößt gegen die Regel. Ich wünschte so wäre es jeden Tag, keine lästigen Schüler die um bedingt Stress haben wollen, keinen Streit, keine Verstöße...

Nur es wäre auch langweilig weil ich sonst niemanden zu Tode beißen könnte. Ich muss grinsen als ich mir vorstelle wie die Welt wäre ohne Leute die sich mir in den weg stellen oder mich anpissen wie die Welt wäre ohne stressige Personen...

Ich schwöre eine Person steht schon auf meiner Todes Liste "Mukuro" aber ich habe viele Menschen auf meiner liste. 1. Mukuro, 2. Tsunayoshi, 3. Hayato, 4. Takeschi 5. Dieses Baby uns so weiter. Ich genieße diese Augenblicke wenn ich gewinne und mein Opfer um Gnade winselt...

Ich glaube ich werde bald mal Nummer zwei streichen. Ein Grinsen huscht über mein Gesicht bis ich ein Geräusch vernehme das mir bekannt vorkommt...

"Midori tana biku Namimori no~" Höre ich und gehe an mein Handy "Hallo" sage ich und warte auf eine Antwort doch es kommt keine. Falls mir der Typ begegnet werde ich ihn zu Tode beißen! Ich schließe wieder die Augen da kligelt es wieder ich nehme wieder ab "Hallo!" Ich klinge gereizt, das bin ich auch mich pisst es an verarscht zu werden da kommt eine Antwort "Kyoya heute beginnt dein Training ich bin gleich da!" Diese Stimme? Sie kommt mir etwas bekannt vor...

"Ich habe keine Lust auf Training wenn du kommst beiße ich dich zu Tode!" sage ich ins Handy als die Stimme lacht "Hey hey Kyoya du brauchst Training" Er legt auf .

Blöder Sack! Komm nur dich mache ich fertig. Ich schließe wieder die Augen. Ich merke es kommt etwas auf mich zu schnell zucke ich meine Tonfas und die Peitsche prallt ab. "Wer bist du? Und was machst du hier? Dies ist das Gelände der Namimori Mittelschule betreten verboten!!" Ich stehe auf und renne auf ihn zu doch er weicht aus "Darf ich dir den gar nicht deine Fragen beantworten?" Er lacht ich bleibe stehen und warte auf seine antworten "Ich bin Dino und bin hier um dich zu trainieren und..." Ich lasse ihn nicht weiter reden und renne wieder auf ihn zu. "Woah Kyoya!" Er weicht meinen ganzen Schlägen aus aber wenn ich ihn vielleicht mal treffe scheint es ihm nichts auszumachen! Argh! Wie ich ihn hasse! Er bewegt seinen Arm um mich mit seiner Peitsche zu erwischen doch ich kann ausweichen "Ha und du willst mich trainieren du kannst ja nicht mal..."

Erst jetzt bemerke ich das er meinen Arm gefesselt hat.

"Du Bastard stirb!" Ich kann meinen Arm befreien und schlage wieder zu, ich erwische ihn auch mehrmals doch es zeigt keine Wirkung. Ich bin nun ernsthaft angepissst. Wie kämpfen weiter, ich glaube Tage und Nächte lang. Nach drei Tagen sagt er "Nun bist du bereit!" Er dreht sich um und will gehen. "Hey! Warum haust du ab wir sind noch nicht fertig!" schreie ich doch, er geht einfach! Aber ich schwöre beim nächsten mal mache ich ihn fertig! Er wird mir nicht noch einmal entwischen! Ich sehe auf mein Handy "Mhhhh 0:45...ich glaube ich sollte langsam schlafen...."

Ich mache die Augen zu als ich eine Stimme neben mir höre "Hibari! Hibari!" Oh man Hibird lass mich etwas schlafen denke ich aber Hibird setzt neben mich und sagt die ganze zeit meinen Namen "Was ist den Hibird?" Ich mache ein Auge auf und linse zu

Hibird. Er hat irgendwas kleines im Schnabel "Was ist das?" ich nehme es ist die Hand "Sag mal will der mich verarschen?!?" Fluche ich! Ich hasse diesen Kerl...  
Gibt meinem Vogel erstmal diesen beschissenen Ring und lässt ihn mir bringen...  
Woher weiß er eigentlich das das mein Vogel ist? In mir kocht die Wut und ich möchte ihn am liebsten sofort töten!  
Zufrieden schließe ich die Augen und arbeite an meinen Racheplänen. Der kann was erleben wenn ich ihn wieder sehe! Erst werde ich ihn so sehr verprügeln bis er mich anfleht ihn zu verschonen, dann sage ich er darf gehen und gebe ihm einen Vorsprung von 5 Sekunden und dann hole ich ihn ein und gebe ihm den Todes schlag!

### **Was soll der scheiß?**

*"Kyoya du musst deine Schläge verbessern sonst triffst du nie hart genug!" sagt dieses Arsch zu mir mit einem Lachen das mich zum toben bringt! "Ach halt die Fresse du landest ja auch keinen einzigen Treffer!" Meine Wut ist so groß das ich einfach nur will das er verschwindet! "Hey Kyoya willst du mich fertig machen dann arbeite an deinen Schlägen!" dieser Satz wieso pisst er mich so an? "Ich beiße dich zu Tode!" sage ich mit einem Lächeln auf den Lippen, aber wieso sieht er mich so amüsiert an? Will er mich verarschen? Ich renne auf ihn zu doch was macht er? Er nimmt meine Arme und hält sie fest "Was soll das lass mich los komm mir nicht zu nahe!" schreie ich und versuch mich zu befreien...*

*Doch dieser Bastard schafft es echt mich zu küssen und was mache ich? Nichts?*

**NICHTS!**

Ich erschreck mich und springe auf "Gut! Es war nur ein Traum....aber....Warum finde ich den Traum schön und rege mich nicht drüber auf?" Mir wird übel und ich stürze auf den Boden mit beiden Händen auf dem Bauch. Ich krümme mich und drücke meinen Bauch nur noch fester...

Autsch! Aua das ist schmerzhaft! Nur was ist los mit mir? Ich schaffe es irgendwie auf die Jungen Toilette der Schule und sehe in den Spiegel. What the Fuck?

Ich bin ganz rot und verschwitzt! Was habe ich den gemacht während ich geträumt habe?

AUTSCH! Meine Hüfte schmerzt und mein Kopf auch! Man was ist den passiert während ich geschlafen habe? Ich schaue in den Spiegel und auf einmal bemerke ich das ein riesiger roter Fleck auf der rechten Seite von meinem Hemd ist. Ich ziehe es aus selbst das schmerzt. "Oh mein Gott!" Ich sehe einen großen tiefen Schnitt in auf meiner Haut ich drehe mich so das ich den Schnitt im Spiegel sehe. Ich sehe getrocknetes Blut und.... sogar etwas Knochen!

"Man ist der schnitt tief und er schmerzt wie die Hölle!" schreie ich. Ich gehe in das Krankenzimmer. Zum glück ist Niemand hier Heute ist zum Glück beginn der Sommerferien! Ich habe jetzt echt keine lust auf Krankenschwestern und so die mich versorgen wollen. Man wo ist der Verband? Ach da ist er ja! Ich binde ihn mir über den Schnitt und nach kurzer Zeit hat sich auf dem Verband ein kleiner roter Fleck gebildet. "Wie ist das möglich das Blut ist trocken oder...." Ich überlege kurz und dann fällt es mir ein "Na toll als ich mir den Bauch gedrückt habe muss die Wunde sich etwas geöffnet haben!" Man ich hasse es mein Kopf schmerzt immer noch, meine Hüfte fühlt sich an als würde jemand immer wieder in der Wunde stochern und mein Bauch schmerzt wie....

Ich weiß nicht dieser Schmerz ist mir neu und ich kann ihn auch mit keinem Gefühl vergleichen...

Ich bewege mich langsam und erfüllt mit schmerzen zum Bett im Krankenzimmer und

lege mich hin. Ich will nur noch ein bisschen schlafen ich will ruhe und wenn ich schlafe fühle ich nicht diese Schmerzen...

Aber ich kann nicht schlafen die Schmerzen sind zu heftig aber nicht die im Kopf oder in der Hüfte sondern die Schmerzen in meinem Bauch sind brutal und unbekannt! Ich bin wohl nach einer weile eingeschlafen aber ich habe wieder das selbe geträumt außer das ich mich diesmal nicht gewehrt habe...

Was? Das ist voll krank! Dieser Bastard! Wieso träume ich diesen Scheiß? Ich versuche aufzustehen aber erfolglos...

Was ist das jetzt schon wieder? Mein ganzes linkes Hosenbein hat sich von schwarz auf rot gefärbt. Ich ziehe meine Hose aus und als ich sie über mein Schienbein streift muss ich kurz zusammen zucken und starre nur auf das frische Blut das auf meinem Bein verteilt ist. "Was zur Hölle?" Ich starre immer noch auf den Schnitt der mir bis zum Knie verläuft (Er beginnt am Anfang meines Schienbeines).

"Wie ist das jetzt schon wieder passiert? Wieso passiert das nur wenn ich schlafe? Das ist nicht normal!" ich rege mich wieder mal so sehr auf das die Kopfschmerzen die eigentlich gerade verschwunden sind wieder kommen "Verdammt! Vielleicht war das dieser Bastard?" sage ich leise zu mir und dann sage ich noch "Ich werde ihn das nächste mal zu Tode beißen! So viel steht fest!" ich bin so sauer auf ihn das ich den Verband (den ich mir während ich was gesagt habe gegriffen habe) zu stramm um mein Bein wickle das ich ihn wieder abnehmen muss...

Ich hasse ihn so Abgrund tief das ich schreien möchte!

Ich versuche nochmals aufzustehen und schaffe es auch nach mehreren Anläufen und stehe nun im Flur der Namimori Mittelschule...

Es ist so still nicht mal draußen auf der Straße ist jemand ich genieße diese Stille sehr doch die Ruhe hält nicht lange an ich höre eine nervtötende Stimme den Flur entlang rufen "Hey Kyoya!" Wie erwartet und erhofft war es Dino "Hey Kyoya ich muss dir etwas sagen!" er ist nun bei mir und legt seine Hand auf meine Schulter ich schüttel sie aber ab und frage ganz gelangweilt "Was willst du mach schnell!"befehle ich, er holt tief Luft und sagt " In einer Woche trist du gegen jemanden oder eher gesagt etwas an!" ich ziehe eine Augenbraue hoch und sage nur "Ich habe keine Zeit mich um euren Scheiß zu kümmern mach es selbst!" sage ich und will gerade loslaufen als er mich festhält "Kyoya genau deswegen hast du trainiert und wenn du nicht kommst hast du verloren gegen eine Maschine. Aber wenn du kommst und wir jetzt noch ein bisschen trainieren wirst du gewinnen!" protestiert er und lächelt.

Bei den Worten "Dann hast du verloren" wird mir übel ich drehe mich um und sage "Na gut ich mache es und jetzt beiße ich dich zuerst zu Tode" ich zucke meine Tonfas aber eher ich auf ihn einschlagen konnte hat er seine Peitsche gezückt und lacht "Du bist und bleibst ein Kämpfer!" Wir kämpfen und auf einmal begreife ich das wir uns auf das Dach gekämpft haben. Auf einmal führt er eine Hand Bewegung aus und die Peitsche trifft meine Hüpfte. Ich fühle wie meine Beine wackeln und wie ich langsam zusammenbreche "Ky..Kyoya!" schreit er und rennt auf mich zu ich lande in seinen Armen mit einer Hand hält er meinen Kopf und mit der anderen meinen Rücken...

"Kyoya was ist denn los?" er legt meinen Rücken auf seine Beine und nimmt die Hand die ihn gehalten hat und berührt meine Hüpfte. Ich zucke vor Schmerz zusammen und ein schmerzvoller Schrei rutscht mir raus.

"Ey das tut weh man nimm die Hand da weg!" schreie ich doch was macht er nimmt erstmal mein Hemd und knöpft es auf so das man den Verband der dank seinem Schlag sich nun ganz rot gefärbt hat sehen kann. Er bindet ihn ab und sieht sich die Wunde an "Kyoya das ist ja schlimm! Wieso hast du nicht gesagt das du deswegen

nicht kämpfen oder trainieren willst? Seit wann hast du die Wunde?" ich höre angst und sorge in seiner Stimme also hat er sie nicht gemacht..

"Ich weis nicht wie das passiert ist ich bin aufgewacht und ich hatte diesen Schnitt und jetzt lass mich in ruhe ich werde dich umbringen!" schreie ich als wär der Schnitt nichts und versuche aufzustehen doch als ich stand falle ich auch schon wieder in seine Arme. Oh man das war gerade peinlich! Wieso musste die Wunde gerade jetzt wieder schmerzen?

Ich lege meine Hand auf meine Augen um ihn nicht sehen zu müssen "Kyoya... Was ist da passiert?" er deutet auf mein Bein und erst jetzt habe ich gemerkt das er mein Hosenbein hoch gezogen hat und nehme die Hand von meinen Augen "Das ist wie bei der Hüfte..." bringe ich raus am liebsten würde ich gar nichts sagen der schmerz ist schon schlimm genug und ihm dann noch sagen zu müssen das diese Verletzungen kommen während ich schlafe das ist schon irgendwie peinlich "Ist doch egal lass uns weiter machen" sage ich und knöpfe mein Hemd wieder zu "Aber Kyoya..." fängt er an doch ich nehme meine Tonfas und schlage ihn von mir weg.Ich kann gerade noch aufstehe da wischt er sich das Blut das aus seiner Nase kommt ab und geht zu mir...

"Kyoya das ist nicht gut wenn du so gegen Mosca kämpfst!" befiehlt er mir und hält meine arme fest.

Oh nein!Die Szene kenne ich doch!

### **Ich und er? Niemals! oder doch?**

"Was machst du da?" frage ich ihn obwohl ich es schon ahne "Kyoya erst jetzt bemerke ich wie süß und wundervoll du bist" ich fasse es nicht ist der noch ganz bei Trost. Er ist voll durch gedreht dann kommt es "Kyoya ich muss es einfach machen." ich merke wie seine Lippen meine berühren. Hey! Wann hört es auf? Er nimmt seine Hand und streicht mir über die Wange. Na endlich eine Hand ist frei. Ich nehme diese Hand und packe seine Haare "Hey du Arsch was sollte das werden?" ich sehe ihn an mit einem Lächeln das sagt "Ich bringe dich um wenn du das nochmal machst!" er hat das wohl begriffen und schreit "Hey Kyoya lass los das tut arsch weh und ja ich mache es nicht noch einmal!"

Ich löse meinen Griff und er streift sich froh über die Haare. Ich schätze ich habe ihm weh getan so wie er gerade geschrieen hat. "Hey Kyoya ich glaube du solltest nicht kämpfen mit zwei so tiefer Verletzungen! Und du solltest auch nicht so ungeschützt hier auf dem Dach schlafen! Wie wär es übernachtete doch bei mir!" auf diese Frage antworte ich ohne vorher nach zu denken "Ok" Oh mein Gott verdammt! Was habe ich getan? Wieso habe ich das gesagt? Er reagiert auf meine Antwort auch verblüfft wie ich sehe nach der Nummer die ich gerade abgezogen habe und dann damit einverstanden bin bei ihm zu übernachten! "Ok dann lass uns gehen!" sagte er, er wurde etwas rot dabei und ich wie ich merke auch etwas nur ich drehe mein Gesicht weg damit er es nicht sieht...

Bei Dino zuhause sehe ich sein riesiges Zimmer.Er geht aus dem Zimmer und kommt mit Essen zurück "Hier du hast bestimmt auch hunger!"Ich fühle mich irgendwie wohl hier aber mir ist nicht ganz klar wieso? Ich esse etwas aber mir vergeht nach einem bissen schon der Hunger. Diese Bauchschmerzen sind wieder da. Verkrampft falle ich um auf den Boden, Dino springt auf und hilft mir hoch "Alles klar bei dir? hast du Magen schmerzen?" er sieht mich besorgt an und geht nochmals aus dem Zimmer und kommt mit einem Glas Wasser zurück "Hier trink das ich hab ein mittel gegen Magenschmerzen rein getan." ich nehme das Getränk und ohne nach zudenken das er vielleicht Gift rein getan hat habe ich es getrunken und es wirkt mir geht es schon

besser. Schmerzlos gehe ich zu meinem Bett, ich höre wie er noch leise zu mir sagt "Gute Nacht" ich antworte (natürlich nur um nett zu sein) auch "Gute Nacht!" Nach einer weile merke ich das er eingeschlafen ist, doch ich frage mich immer noch warum ich die Schnitte habe...

Nach ein Stunde oder so schätze ich fallen mir auch langsam die Augen zu....

*"Hey Kyoya!" ruft er wie jedes mal und steht vor mir "Was willst du Idiot?" frage ich genervt und glücklich das er da ist. Soll ich ihm sagen das ich ihn liebe? Denke ich immer und es ist so ein Schmerz es ihm nicht zusagen...*

*"Hey Kyoya was ist los? Du siehst aus als würde dir irgendwas weh tun!" sagt er besorgt "Nein es ist nichts." er nimmt mich an den Schultern "Ich will deine Stimmung verbessern!" er küsst mich und das länger als sonst.*

Wir hören auf ich höre seine Stimme...

"Hey Kyoya!" Moment das ist kein Traum das ist seine richtige Stimme "Was ist du Nervensäge?" ich habe jetzt echt keine Lust zu reden aber bevor er anfängt zu reden drehe ich mich zu ihm, erst jetzt merke ich das er neben meinem Bett hockt und meine Hand festhält "Hey lass los!" schreie ich und sehe das ich etwas glänzendes in meiner Hand halte "Was ist das Kyoya? Und wieso um alles in der Welt schneidest du dir damit in den Arm?" ich sehe auf meinen Arm und merke auf einmal einen stechenden Schmerz und etwas warmes flüssiges über meinen Arm laufen "Mach mal das Licht an!" befehle ich ihm und er drückt auf den Lichtschalter, mein ganzes Bett ist rot und in meinem Arm ist eine Tiefe Schnittwunde "Oh mein Gott! Wer war das?" frage ich laut aber wenn ich ein Blick auf meine Hand werfe, weiss ich es "Kyoya das warst du und wieso hast du ein Messer dabei und schneidest dich im Traum?" fragt Dino mich verwirrt nur ich weis es selbst auch nicht.

"Ich glaube das Messer habe ich weil....keine Ahnung....ich glaube deswegen war ich das erste mal so verschwitzt als ich aufgewacht bin, ich muss irgendwie in das Krankenzimmer gegangen sein und dann habe ich meine Hüfte geschnitten und seitdem habe ich das wohl in meiner Tasche oder so...."

Ich bin auch verwirrt aber Dino sagt nichts sondern geht aus dem Zimmer und kommt nach zehn Minuten oder fünfzehn ich weis nicht genau wieder

"Lass uns erstmal deine Wunde verarzten sonst entzündet sie sich noch!" sagt er und bindet einen Verband um meinen Arm "So ist es bestimmt besser oder?" fragt er und sieht mich an "Hey! Wieso bist du denn so rot? Magst du mich doch?" fragt er weiter mit einem lächeln das sagt "du bist ein schlechter Lügner" ich dreh mich weg und lege mich wieder in mein Bett "Dann sag es mir nicht." Er geht zu meinem Bett und gibt mir einen leichten Kuss auf die Wange "Hey!" schreie ich und er sieht mich an "Deiner Reaktion nach zufolge magst du mich auch denn du bist ganz rot." sagt er fröhlich und gibt mir wieder einen Kuss doch diesmal einen auf den Mund. "Ich liebe dich." flüstere ich in mich hinein, ich habe natürlich nicht bemerkt das er immer noch neben mir steht "Ich wusste es" flüstert er mir leise ins Ohr...

### **Endlich in ruhe schlafen!**

Am nächsten Morgen wache ich auf und sehe das ich neben Dino liege der seinen Arm um mich legt. Ok was ist Gestern noch passiert nachdem ich eingeschlafen bin? Ich fülle mich ganz komisch. Liegt das an ihm? Hat er Gestern irgendwas gesagt was ich nicht vergessen sollte? Oder habe ich etwas gesagt? Ich überlege stark doch mir fällt einfach nicht ein was ich Gestern noch gesagt habe...

Ich nehme seinen Arm und lege ihn von mir runter. "Guten Morgen Kyoya" sagt er verschlafen und mit einem Lächeln auf dem Gesicht. "Morgen" sage ich nur zurück und

stehe auf "Wieso liegst du neben mir?" frage ich neugierig "Ich dachte dir wäre kalt und nach deinem Geständnis musste das einfach sein!" antwortet er mir. Welcher Geständnis? Ich ziehe mein Hemd wieder an der Blut Fleck ist immer noch da und es sieht irgendwie noch schlimmer aus als Gestern! Aber ich glaube ich sollte jetzt gehen bevor das hier zum Daueraufenthalt wird...

"Hey Kyoya!" sagt er und steht auf "Das hier ist für dich ich möchte nicht das du in den Klamotten rumlaufen musst! Lass mich deine Klamotten waschen." er reicht mir einen schwarzen Kimono. Da ich es auch irgendwie ekelig finde, in einem blutigen Hemd und einer Hose wo das linke Bein rot und das rechte schwarz ist rum zu laufen, verschwinde ich ins Badezimmer und als ich rauskomme habe ich den Kimono an und meine Sachen sind in der Waschmaschine "Der steht dir Kyoya aber der Obi muss etwas enger." meint er und kommt zu mir rüber und zieht an der Schleife hinten rum "Das ist eng genug sonst geht die Wunde noch auf du Schwachkopf!" schreie ich weil mir schon Tränen in die Augen kommen und drücke ihn weg von mir "Hey Kyoya! Warum denn wieder so böse? Gestern hast du mir noch was anderes gesagt!" sagt er und mir fällt ein was ich Gestern so blödes gesagt habe....

*"Ich liebe dich" habe ich geflüstert und erst dann gemerkt das er neben mir stand und er hat nur geflüstert "Ich weiß"...*

Ich fasse es nicht! Ich habe es ihm gesagt und er weiß es jetzt! Ich rege mich innerlich auf und bekomme wieder Kopfschmerzen! Ich will diese Schmerzen nicht ich will meine Worte rückgängig machen! Nur wie kann ich es rückgängig machen? Oder vielleicht ist es einfach bessert so denn seit ich es gesagt habe habe ich keine Bauchschmerzen mehr....

Wie nenne die Mädchen diese Schmerzen? Liebeskummer? Ich hatte.... LIEBESKUMMER?!

"Ja ich liebe dich!" sage ich und er hebt mein Kinn "Ich weis es und ich erwidere diese Gefühle nur zu deutlich." Er küsst mich und ich lege die Arme um ihn...

Wir bleiben noch lange so stehen ...

Nach einer Woche kämpfe ich gegen Mosca und ich hatte in der Zeit nie Bauchschmerzen (Liebeskummer...) gehabt ich hab den Kampf schnell gewonnen und meine Wunden haben sich zu drei Narben entwickelt. Liebe schmerzt wirklich!

**Schmerzen frei!**

**Ich gestehe es mir ein...Ich liebe ihn!**

## Kapitel 3: Liebe oder Verarsche?

### Anruf mit Folgen!

*"Mukuro hör auf!" sage ich und versuche Mukuro von mir zu drücken doch er zieht mich an sich. Er streichelt mir sanft über den Rücken als wir uns küssen! Er sieht mich an und lächelt. "Glaubst du ich mag dich?" fragt er und sieht mir tief in die Augen. "Ähm...Ja wenn du mich küsst schon oder?", "KUFUFU~ Nein ich spiele mit dir weil ich weiß das du mich magst!" lacht er und lässt mich los. "Du wirst mich nämlich deswegen nie verletzen oder?" sagt er und ich werde leicht rot. "Deswegen fällt es mir leichter dich zu TÖTEN!" schreit er und kommt auf mich zu.*

"Mukuro!" schreie ich und mache blitzt schnell die Augen auf. "Ein Traum? Ja war es aber.. Es hat sich so real angefühlt!" denke ich und setze mich auf. "Zum Glück musste Reborn nach Italien sonst wäre das ganz schön peinlich gewesen." atme ich auf und stehe auf. "Was 6:00 Uhr erst?" frage ich laut und klatsche mir dann die Hand auf den Mund. "Ich darf meine Mutter nicht wecken!" flüstere ich und ziehe mich um. Ich höre mein Handy auf dem Schreibtisch vibrieren. "Tsun! Hallo?" fragte ich und jemand antwortete mit gruseliger Stimme. "Tsunayoshi ich habe deine Freunde in Kūkuyo Land wenn du nicht um Punkt 8:00 Uhr da bist werden alle sterben! Zum Beweis hier sind sie!" Ich hörte jemanden weinen. "Lambo?" frage ich und die Stimme sagt "Wenn du das Kuh-Kind meinst ja das weint immoment!" ich höre weitere Stimmen. "Juudame! Pass auf das ist eine...", "Gokudera-kun?!?" frage ich schokiert und die nächste Stimme. "Tsun was Gokudera sagen wollte ist....". Er kann auch nicht weiter sprechen? "Sawada Du brauchst dich nicht um uns zu kümmern!" sagt Onii-san? "Hm? Kyoya willst du nichts sagen?", fragt die Stimme und ich höre ein, "Tch!" von Hibari-san selbst er ist da? "Das sind nicht alle wo ist Mukuro?" sage oder besser gesagt schreie ich etwas besorgter als es eigentlich klingen soll. "Was der? Ist längst tot!", "WAS?" frage ich aber die andere Person hat längst aufgelegt. 7:30 Uhr meine Mutter ist immer noch nicht wach aber egal ich begeben mich auf den Weg zum Treffpunkt. Ich schlucke eine Pille und lege meine Handschuh an damit ich schneller bin.

"Hallo?" frag ich da mein Dying-wil nicht mehr da ist. Ich gehe durch die Flure des Kinos. Ich höre wie jemand keucht und ein Kliren von Tonfass. "Hibari-san?" rufe ich und renne doch keine Antwort....

"Hallo?" frage ich und betrete einen großen Raum wo ein Sofa drin steht. "Hier war doch der Kampf oder?" fragt mich meine innere Stimme und ich nicke steif als ich meine Freunde in der Ecke sehe. Gokudera blutete am ganzen Arm, Yamamoto liegt auf der Seite und blutet stark an der Hüfte, Hibari läuft blut über das Gesicht das aus seinem Kopf kommt er sitzt halbwegs, Onii-sans Verbände sind beide Blutrot und Lambo.... sein ganzer weißer schwarz gefleckter Anzug ist nun rot schwarz gefleckt. Ich will mich zu ihnen bewegen doch auf einmal fühle ich wie mich jemand mit seinen Händen an die Hüfte fasst. "HIEH!" schreie ich und drehe mich um, ich erröte leicht als ich das Gesicht der Person sehe die jetzt lacht. "Kufufufu~", "Es ist Mukuro, auch genannt der Mensch den ich liebe. Falls man ihn Mensch nennen kann mit seinem roten Auge und da Menschen unperfekt sind.... Aber an ihm kann man nur alles lieben." denke ich und werde wider etwas roter. "Hast du dich erschreckt?" fragt er, als hätte man es nicht am Schrei oder an der erschrockenen Reaktion gemerkt. Ich

versuche meine Rötung leicht zu reduzieren doch je mehr er mich ansieht desto schwerer wird es. "Deinen "Freunden" geht es gut!" sagt er, er schnippt mit den Finger und die Freunde die gerade noch halb tot in der Ecke lagen verschwunden jetzt....

### **Erster Kuss.**

"D-Dann warst du es der mich angerufen hat?" frage ich immer noch keuchend durch den Schock meine "Freunde" so zu sehen und durch den Schock den Mukuro mir gerade eingejagt hatte. "Kufufufu~! Natürlich ich wusste das du kommst wenn du hörst das alle deine Freunde verwundet sind und wenn du hörst das die wichtigste Person in deinem Leben tot ist oder?" fragt er und meine Augen weiten sich. "W-Wichtigste Per-Person?" frage ich und versuche halbwegs überzeugend zu klingen doch ich klinge eher beunruhigt da er weiß das ich ihn..."liebe..." flüstere ich das letzte Wort meiner Gedanken und höre das der blau Haarige Mann auf mich zukommt. "Genau du liebst mich!" sagt er und hebt mein Kinn ich kneife die Augen zusammen und hoffe er wird mich schnell und schmerzlos töten. Aber er drückt mich auf das Sofa und streicht mir mit der Hand über die Wange. Ich öffne die Augen als ich seine sanften Lippen auf meinen fühle. Mein Herz schlägt schnell und meine Gefühle sind ein einziges Chaos. Schock, Freude, Glück, Verwirrung und Liebe! Ich lege meine Hand auf seinen Rücken und wir liegen dort eine kleine Ewigkeit. Als er den Kuss löst sieht er mich an und grinst bevor er aufsteht, ich schätze ich sehe aus wie eine Tomate so rot wie ich bin. "Wa... was sollte das?" frage ich etwas leise und setze mich auf, "Kufufufu~ Das war ein Kuss und eine Liebes Erklärung!" sagt er und ich werde wieder roter. Meine Gefühle sind wieder etwas geordnet doch ein kleines Chaos besteht immer noch. Ich stehe nun auch auf und kühle mich langsam ab, ich sehe das Mukuro immer noch grinst und ich kriege langsam das Gefühl er verarscht mich! "Tsunayoshi ich liebe dich!" sagt er und hockt sich vor mich und küsst meine Hand. Ich werde wieder rot als er aufsteht und vor mir steht. "Tsunay...." fängt er an doch kippt nach vorne auf mich. "Woah! Mukuro!" schreie ich als der Größere auf mir liegt. "Warum ist er zusammen gebrochen?" frage ich leise und streiche ihm über den Rücken. "Moment mal ist er nicht erst vor einer Woche aus dem Vindice ausgebrochen oder?" schoß mir durch den Kopf. "Du hast dich überanstrengt Mukuro!" dadel ich ihn leise und umarme ihn mit beiden Händen. Ich weiß nicht wie spät es schon ist Mukuros Ohnmacht hat sich in Schlafen verwandelt und meine Augenlider werden auch langsam schwer und so schließe ich sie und schlafen ein.

### **TOT!**

Ich mach langsam die Augen auf und merke wie ich auf etwas weichem liegen nicht mehr auf dem harten Kino Boden. "Hm? Wie bin ich dem auf das Sofa gekommen? Und wo ist Mukuro?" frage ich leise und kratze mich am hinter Kopf. Ich stehe auf und blicke erstmal aus dem Fenster des Kinos und sehe eine Uhr. 14:30 Uhr ist es erst und dann begeben sich mich langsam weil meine Beine wohl immer noch müde sind den Kino Flur entlang bis ich ein keuchen höre und einen Schatten sehe. "Mukuro!" schreie ich und renne auf den Schatten zu und sehe im Eingang Mukuro hocken und mehrere Männer die ihn mit Pistolen bedrohen. "Mukuro!" schreie ich noch einmal, er hebt den Blick und die Männer in schwarz kommen auf mich zu. "Wer ist das? Einer deiner Freunde?" fragen sie und sehe zu Mukuro der lacht und sagt, "Nein ich kenne ihn nicht!" Ich weite meine Augen, mein Blick fällt auf Mukuro der schwer am Oberkörper blutet und immer noch schwer lacht. "Dann verschwinde Kleiner!" befiehlt mir einer der Männer, meine Beine bewegen sich wie von alleine nach draußen und nach Hause

wo ich gleich in mein Zimmer verschwinde und mich auf mein Bett werfe. "Wieso sagt er sowas? Und dann lacht er auch noch! Lacht er über mich das ich ihn so sehr liebe und er mich nur verarscht?" frage ich mich und drehe mich auf die Seite und entdecke ein Annanas Plüschi das auf meinem Schrank liegt. Ich bin das erste mal in meinem Leben so wütend! Ich nehme die Annanas und male ihr ein rotes und ein blaues Auge und werfe sie gegen die Wand. Auf einmal fühle ich ein Stechen in der Brust, mein Herz schlägt wider wie wild... Aber nicht aus Liebe oder Hass sondern aus Sorge. "Was werden diese Männer mit ihm machen?" frage ich laut und denke weiter nach. Nach 1 minute Gedanken machen begeben sich mich wider aus dem Haus meine Mutter hat mich dieses Mal zwar noch gerufen aber ich renne einfach nur zu ihm. Als ich angekommen bin sehe ich die Männer nicht mehr, ich schleiche durch das Kino zu dem großen Raum und sehe jemanden auf dem Boden liegen. "Mukuro! Steh auf!" schreie ich und renne zu ihm, ich rüttel ihn und er dreht sich langsam auf den Rücken. "Hm? Tsunayoshi....ich....kann...nicht." sagt er langsam und legt seine Hand auf meine Wange, mir läuft eine Träne drüber. "Was ist passiert?" frage ich besorgt und helfe ihm sich auf zu setzen, er lehnt sich nun schmerzhaft an das Sofa und ich reiße ein Stück des Vorhangs ab. Ich tupfe ihm vorsichtig auf dem Oberkörper. "Gnn! Diese Männer sie sind die Wachen des Vindice sie sind gekommen um mich zu töten und das haben sie auch...." ihm fallen die Augen zu und er kippt auf die Seite. Ich fange seinen Kopf auf der nun auf meinem Schoß liegt und sehe ihn lange an. Mir laufen tausende von Tränen über die Wangen und tropfen auf sein Gesicht das nun bleich und leblos ist. Ich schaffe es irgendwie ihn auf das Sofa zu legen und sehe ihn noch sehr lange an. Ich hoffe so sehr das sich dieser Mukuro auflöst und der echte gleich hinter mir auftaucht und mir sagt das ist alles ein schlechter Scherz aber nicht eine Sache passiert mir ist nun klar, "Mukuro hat das gerade gesagt um mich zu retten!" flüstere ich und streiche ihm eine paar Strähnen aus dem Gesicht... "Wäre ich da geblieben und hätte ihm geholfen wäre er jetzt nicht tot!" schreie ich und renne aus dem Kino.

### **Ich bleibe bei dir!**

Ich wache am nächsten Morgen auf, ich habe mich wohl in den Schlaf geheult. Mein Kissen ist etwas feucht und meine Wangen kleben von meinen Tränen. Ich bewege mich lustlos die Treppe runter und sehe wie meine Mutter kocht. "Morgen Mama!" sage ich etwas leise und sie antwortet natürlich fröhlich wie immer. "Gute Morgen Tsukun~ Hast du schön geschlafen?" Ich nicke leicht und fange an zu essen es ist zwar lecker aber ich kriege keinen Bissen runter. "Ich bin etwas draußen..." sage ich und ziehe mich an. Draußen ist es sehr neblig, gerade diese Wetter? Muss das sein? Frage ich genervt und bewege mich in irgendeine Richtung. Nach ungefähr einer halben Stunde sehe ich das Kino vor mir stehen. "Verdammt! Blöde Beine!" Schreie ich und sehe etwas vor dem Fenster. "Eine....Annanas? Mit Körper?" frage ich laut, da Chrome ja mit Reborn nach Italien gehen sollte. Könnte es sein das?" frage ich noch und renne zum großen Raum. Zu meiner Ertäuschung ist er leer...

Ich senke den Blick und wil gerade gehen da packt mich jemand am Handgelenk und zieht mich an seinen Körper. "Kufufufu~ Ich danke dir Tsunayoshi!" Höre ich Mukuro lachen und ich sehe nach oben, es ist er wirklich! "Aber wie?" frage ich leise und umarme ihn vorsichtig. "Du hast meine Wunde verarztet und dadurch bin ich nicht verblutet ich war nur in einer Ohnmacht die aussah wie ein Tot... Aber als du geweint hast wurde ich zu nass das ich aufgewacht bin!" erklärt er mir und es ich fange wieder an zu weinen. "Bleib bei mir!" sage oder befehle ich, ihm und er antwortet mir leise. "Ich bleibe bei dir so lange du willst!" er hebt mein Kinn und küsst mich wider wir

stehe eine lange Zeit da und küssen uns es ist ein zärtlicher Kuss aus dem ich mich nicht lösen will.

**Ich liebe ihn und werde ihn immer lieben!**  
**Er hat mich nicht verarscht er liebt mich auch!**

## Kapitel 4: Spiel kein Spiel mit mir!

### Träne über Träne

„Er behandelt mich jetzt schon wider wie Dreck! Dabei hat er mich vor einer Woche geküsst!“ Denke ich wütend während ich mich auf mein Zimmer im Vongola Hauptquartier bewege. „Reborn ist echt unmöglich!“ Ich reiße meine Zimmer Tür regelrecht auf. Ich lasse sie mit einem lauten Knall hinter mir zufallen. Ich werfe mich auf mein Bett und die Tränen schießen nur so aus meinen Augen. „Er hat gesagt er liebt mich und jetzt? Er hat mich geküsst!“ Der Tag an dem er mich geküsst hat spielt sich nochmals in meinem inneren Augen ab.

*Flashback~*

*„Weist du wo Tsuna ist? Hey Reborn ich rede mit dir!“ Der Typ ignoriert mich einfach immer aber dieses mal hat er mit den Schultern gezuckt. „Was soll ich hier eigentlich?“ Ich wusste nich warum ich, unverzüglich, in Tsunas Büro kommen sollte. „Wer weiß?“ antwortete er mit seiner Standard Antwort und ich seufzte. „Dann geh ich mal wider. Er soll mich erst rufen wenn er da ist!“ ich wollte gerade aufstehen da merkte ich auch schon Reborn über mir Hocken. Er presste meine beiden Handgelenke gegen die Rückenlehne vom Sofa, auf dem ich sie ganze Zeit saß und sah mir in dir Augen. „Lass mich los!“ Schrie ich was hätte ich auch sonst tun sollen? Reborn hat keine Angst jemanden zu töten! „Wieso sollte ich? Ich merke doch wie du mich ansiehst und mich anhimmelst.“ Das war wirklich wahr ich liebe ihn wirklich! Mir schoss das Blut in die Wangen und er musste natürlich grinsen. „Ich dich aber auch!“ sagte er plötzlich und ich fühlte seine Lippen auf meinen. Es war kein schlimmer Kuss oder stürmischer sondern ein Leidenschaftlicher und zarter Kuss.*

*Flashback ende~*

Ich lege meine Finger leicht auf meine Lippen und werde etwas rot. „Allein der Gedanke an diesen Kuss lässt mich schwach in den Knien werden und rot im Gesicht!“ Sage ich etwas lauter aber nicht zu laut. „Ich muss hier raus!“ Denke ich und renne wider durch die Flure vom großen Gebäude. Ich renne durch die Stadt. Erst nach einiger Zeit sehe ich das ich am Strand angekommen bin. Ich setze mich an den höchsten Punkt des Abhangs und sehe auf das Meer. Mir laufen wider Tränen über die Wangen und mein Herz schlägt heftig gegen meine Brust durch das rennen aber auch durch die ganze Aufregung wegen diesem Kerl! „Es ist echt schlimm dauernd bei ihm sein zu müssen und zu wissen er ist nur einer der mit dir Spielt.“ Schießt mir durch den Kopf und ich vergrabe mein Gesicht in meinen Knien, die ich nah an meinen Körper gezogen habe.

Es ist schon fast Abend und die Sonne geht langsam unter als ich Schritte höre. „Was tust du da dumme Kuh?!“ Es ist Reborn! Der Kerl den ich im Moment am wenigsten sehen möchte. „Was schon sitzen! Und was willst du hier?“ Frage ich genervt zurück und stehe auf. Erst jetzt bemerke ich das ich in meiner Eile Barfuß nach draußen gerannt bin. „Tsuna wollte das ich dich hole und jetzt komm blöde Kuh!“ , „Vergiss es!“

Ich muss selbst erst mal realisieren was ich gerade gesagt habe. „Was? Hat du dich gerade deinem Boss und mir widersetzt?“ Seine Stimme klingt bedrohlich, ich weiß doch selbst nicht was ich gerade da von mir gegeben habe. „Ähm... Ich wollte sagen...“, „Was wolltest du?“ Er klingt immer genervter und kommt eine Schritte auf mich zu. Ich gehe auch einen Schritt zurück und schreie, „MEINE BEZIEHUNG MIT DIR IST VORBEI!“ Ich muss es einfach sagen obwohl wir niemals eine richtige Beziehung hatten oder haben werden. Doch zu meinem Verblüffen verzeiht Reborn keine Grimasse sondern zuckt nur mit den Schultern „Mach was du willst!“, „Was? Ich dachte du magst mich?“ Mir laufen einzelne Tränen über die Wange als ich sehe wie der Mann vor mir bloß grinst. „Ich dich mögen du warst nur ein kurzes Spiel!“ Ich reiße die Augen auf und beiße mir auf die Unterlippe. Er kommt noch einen Schritt auf mich zu und natürlich wie es ein weinerliches Kind, wie ich es bin, tun würde weiche ich zurück und erst jetzt merke ich das ich schon am Rand des Abhangs stehe. In meinen Augen sind schon wider Tränen aber ich versuche sie zu unterdrücken nichts ist peinlicher als jetzt zu heulen. „Jetzt komm endlich blöde Kuh.“ befiehlt er mir wider. „Vergiss es Reborn!“ gifte ich ihn an. Er sieht mich nur lächelnd an, es ist kein nettes Lächeln sondern eher ein „ich muss dich töten wenn du nicht mitkommst“ Lächeln. Ich gerate wie erwartet aus dem Gleichgewicht und stürze den Abhang hinunter. Ich schätze es sind so 7 Meter die ich runter stürze und im Wasser aufpralle. Das letzte was ich noch vor meinem Aufprall gehört und gesehen habe waren Reborn Worte. „Ich werde mich nicht um dich kümmern...Jetzt klettere schon rauf!“ und dann sah ich noch sein Gesicht....Doch es zeigte keine Abweisung sondern....Sorge.  
„Ich fühle meinen Körper nicht sondern nur den Schmerz in meinem Herz und den Druck in meiner Lunge die nun Luft leer ist....Vielleicht ist es besser jetzt zu sterben ich habe nichts in meinem Leben außer Leid und Trauer....“ ist mein Gedanke bevor alles vor meinem Auge verschwimmt und schwarz wird.

### **Wieso hast du das getan?**

„Ich glaube er kommt langsam zu sich“

„Und? Er hat ihn wirklich gerettet?“

„Er hat doch gesagt er hat ihn nur hergebracht als er Lambo am Strand liegen sah und er bewusstlos war.“,

„Aber wieso ist er den Abhang hinunter gestürzt? Was hat er überhaupt da getan?“

„Das weiß ich auch nicht...“

„Na ja ich geh dann mal in mein Zimmer Juudaime!“

Ich höre diese Gespräch nur über was genau reden sie? Ich öffne langsam die Augen und über mir sehe ich das Gesicht von meinem Boss. „Tsunas? Wo bin ich hier?“ frage ich leise. Mir tut echt mein gesamter Körper weh. „Du bist im Krankenzimmer. Du bist wohl am Strand einen Abhang runter gestürzt und bewusstlos geworden. Reborn hat dich am Strand liegend gefunden und dich her gebracht.“ Antwortet mir der Brünnette lächelnd und hält mir ein Glas Wasser hin. „Hm....Gokudera war hier gerade oder?“ „Ja wieso?“, „Ich habe ihn nicht sagen hören wie dumm ich bin und irgendeinen Abhang hinunter stürze.“

Ich versuchte etwas zu lächeln es gelingt auch etwas doch dann kommt wider ein stechender Schmerz in meinen Beinen. Ich setze mich etwas auf damit ich etwas trinken kann. „Ouch!“ überkommt meine Lippen als ich das Glas wider abstelle. „Was ist den?“ fragt Tsuna besorgt und sieht mir direkt in die Augen. „Nichts meine Beine

und Rippen tun nur etwas weh.“ erkläre ich und füge noch hinzu, „Ich möchte etwas schlafen kannst du gehen?“ Diese Frage ist zwar nicht die netteste aber ich brauche einfach meine Ruhe jetzt. „Klar ruhe dich aus.“ Mit diesen Worten verlässt Tsuna den Raum. Ich schließe meine Augen und versuche mich etwas zu entspannen. Ich ziehe die Decke bis zum Kinn, ich zittere am ganzen Körper ohne Grund.

Ich liege ungefähr nur 5 Minuten in dieser wunderbaren Ruhe da öffnet wider jemand die Tür.

„Hey du liegst ja immer noch so faul im Bett blöde Kuh!“ Es ist Reborn die Person die ich gerade am wenigsten sehen möchte. „Was willst du hier?“ frage ich gereizt zurück und sehe ihn an. „Warum hast du mich hier her gebracht?“ frage ich ihn da er auf meine andre Frage nur mit einem Schulter zucken antwortet. „Das wüsstest du wohl gerne oder?“ Fragt er mich zurück und mein Gesicht verfinstert sich. „Kann er mir nicht einmal auf eine Frage richtig antworten?“ Denke ich und wende meinen Blick von ihm ab. „Kannst du gehen ich möchte meine Ruhe?“ frage ich ihn dann obwohl ich mir schon denken könnte das er nein sagt oder sonst etwas was mich aufregt.

„Warum? Störe ich dich?“ Grinst er mich an und setzt sich auf den Stuhl gegenüber vom Bett.

„Ja du störst!“ gifte ich ihn an, ein Seufzer überkommt meine Lippen und ich lege mich auf die Seite damit ich Reborn nicht die ganze Zeit sehen muss. „Du bist das allerletzte....“ murmele ich noch leise und schließe sie Augen. „Tch! Blöde Kuh....“ murmelt er noch genervt zurück.

Nach ungefähr 10 Minuten, ich bin immer noch nicht eingeschlafen weil er mich immer beobachtet mache ich wider die Augen auf und sehe ihn wider mal an. „Ich halt es nicht aus! Warum hast du mir geholfen?“ Ich bin manchmal echt kein geduldiger Mensch. „Warum willst du es wissen?“ Fragt er mich zurück und ich setze mich auf. „Natürlich würdest du so etwas nicht wissen wollen?“ frage ich und ballte unter meiner Decke die Hand zu einer Faust. „Finde es doch heraus.“ Grinst er und geht aus dem Zimmer. „Er ist echt so ein Drecksker!“ Denke ich als ich mich wider hinlege.

### **Ignorieren**

Ich bin ungefähr seit einer Woche wider halbwegs gesund. Seit dem Gespräch zwischen mir und Reborn haben wir nicht mehr miteinander gesprochen. Mich stört es inzwischen nicht mehr früher hat er mich auch immer ignoriert. Ich gehe gerade zum Esszimmer als ich plötzlich in Tsunas Büro bestellt werde.

„Hm? Was ist es Boss?“ frage ich als ich vor dem Brünetten stehe und er gerade eine Akte zuklappt.

„Du musst für Heute allein auf die Basis aufpassen!“, „Wieso den das?“, „Die anderen haben schon Missionen und ich muss gleich zu einer Besprechung mit anderen Mafia Bossen...Du und Reborn seit hier dann alleine also bitte sprengt hier nichts in dir Lust!“ Bittet mich Tsuna und ich nicke nur genervt. „Toll ich und Reborn alleine...Das kann ja was werden!“ Denke ich und begeben mich wider auf den Flur. Ich höre plötzlich meinen Magen grummeln und bewege mich etwas schneller Richtung Küche.

Ich öffne die Tür und sehe Reborn am Tisch sitzen mit seiner Zeitung. „Ich schätze er ignoriert mich immer noch!“ denke ich und sehe mich in der Küche um. „Mymy....Wo sind den die Cornflakes?“ Frage ich mich leise und merke dann auch schon wie jemand in den Schrank über mir greift. „Hier sind die doch...“ sagt Reborn genervt und stellt die Packung vor mir auf die Theke. „Danke?“ Ich bin etwas verwirrt. „Wieso hilft er mir?“ frage ich mich in Gedanken und schenke mir Milch in eine Schüssel ein und gebe

die Cornflakes dazu. Ich setze mich an den Tisch und schweige während Reborn sich wider seiner Zeitung gewidmet hat. „Soll ich ihn nochmal fragen?“ Geht mir durch den Kopf und ohne es zu wollen frage ich ihn. „Warum hast du mir geholfen ich will es jetzt endlich wissen!“ schreie und frage ich gleichzeitig. „Hm? Vielleicht aus Liebe...“ Grinst er und mir schießt das Blut in die Wangen. „Was?!?“ Frage ich perplex doch ohne mir zu antworten geht er aus der Küche. „Hey!“ schreie ich ihm nach doch er ignoriert mich wider. „So ein verdammter Kerl!“ schreie ich und setze mich wider an den Tisch. Auch Menschen die einfach wütend sind könne aufessen.

### **Happy End?**

Ich liege in meinem Bett als dieser Tag sich dem Ende neigt und denke nochmal über Reborns Satz nach... „Vielleicht aus Liebe...“ Dieser Satz geht mir die ganze Zeit nicht aus dem Kopf. Ich drehe mich auf die Seite und starre die Wand an. „Dieser verdammte Reborn!“ sage ich und haue leicht gegen die Wand. „Wer wird den da gleich aggressiv?“, „Reborn!“ Ich schreke hoch und merke erst jetzt das er die Tür geöffnet hat und in meinem Zimmer steht. „Was willst du hier?“, frage ich gereizt und setze mich normal auf. „Was denn? Störe ich?“, „Ja!“ er grinst und kommt einige Schritte auf mich zu. „Hey!“ schreie ich als er sich über mich hockt und meine Handgelenke auf die Matratze drückt, wo durch ich auf dem Rücken liege. „Was soll der Sch-“ Weiter komme ich nicht weil er seine Lippen auf meine drückt. Ich schließe die Augen und sein Griff lockert sich sodass ich meine Arme um seinen Rücken lege. Seine eine Hand liegt unter meinem Hemd und mit der anderen stützt er sich auf der Matratze ab. Wir liegen eine lange Zeit so.

### **Es ist kein Spiel das er mit mir spielt!**

#### **Es ist Liebe! [/i]**

*Kommentar der Autorin:*

*So das ist das leider letzte Kapitel von meiner ersten Fanfic „Love is in the Air!“ Ich hoffe es hat euch gefallen! Ich habe mich über Kommentare gefreut und es wäre mega nett wenn ihr jetzt nach diesem Kapitel ein allgemeines Feedback über die gesamte Fanfiction abgebt! Ich würde mich wahnsinnig freuen! Na ja ich will hier jetzt nicht ewig schreiben.... Aber ein paar Sachen möchte ich noch sagen oder schreiben wie man es nimmt ^^*

*1. Ich danke besonders Ishizuka-Kazumi die mir zu jedem Kapitel einen Kommentar geschrieben hat und mich dadurch angespornt hat weiter zu schreiben ^^ Du rockst meine liebe.*

*2. Ich habe mich mega gefreut als ich gesehen habe das ganze 5 Menschen meine Fanfic als Favoriten haben. Dankeschön an google, Ishizuka-Kazumi,[[Neko-Sora]], Kalahari und an Shi-no-Tenshi. Ihr seid toll!*

*3. Ich weiß meine Grammatik war irgendwann mal beschissen xD*

*Naja das war auch alles. Vielleicht lest ihr ja mal andere Fanfics von mir. ☐*

**LG DOKURO**